

# PFARRNACHRICHTEN

ST. SUITBERTUS  
Remscheid



25. Jahrgang ♦ Nr. 28 ♦ 12.07.2026 ♦ 15. Sonntag im Jahreskreis

Papenberger Str. 14 b ♦ Ruf: 2 47 73

## Bibelwort: Mt 13, 1-23 *ausgelegt*

Damit etwas wachsen, blühen und reifen kann, braucht es guten Boden. Das gilt für Pflanzen, für Gemüse und Getreide. Es gilt aber genauso auch für gute Ideen und Vorhaben. Es gibt da eine wunderbare Idee, die Vorstellung vom Reich Gottes, wie es Jesus verkündet und gelebt hat. So wie es das Wesen des Samenkornes ist, zur Frucht zu reifen, so ist es das Wesen der Reich-Gottes-Botschaft Frucht zu bringen und die Welt zum Guten zu verändern. Aber es braucht dazu den guten Boden in uns. Das Wort muss in unserem Herzen einnisten und dort Wurzeln schlagen. Die Botschaft von seinem Reich braucht den fruchtbaren Boden in unserem Herzen. Wir müssen gepackt sein, fasziniert und begeistert. Wenn wir nur oberflächlich denken, klingt ja ganz nett, aber ich warte mal, bis die anderen machen, kann die Botschaft keine Wurzeln schlagen. Und dann kommen Sorgen und die Angst: „Am Ende bin ich der Dumme!“, „Man hält mich für doof!“, „Was ich alles verlieren könnte!“ Angst ist doof. Wir dürfen uns von Angst und Sorgen nicht leiten lassen. Wenn die Botschaft vom Reich der Himmel bei uns Wurzeln geschlagen und guten Boden gefunden hat, dann kann sie auch durch die Dornen der Angst hindurchwachsen.

*Klaus Metzger-Beck*

## Schließung des Friedhof Papenberg

Der Kirchenvorstand der katholischen Kirchengemeinde St. Suitbertus hat nach Beratung mit dem Friedhofsausschuss der Gemeinde und dem erzbischöflichen Generalvikariat beschlossen, dass der katholische Friedhof Papenberg zum 31.08.2026 geschlossen wird. Ausgenommen sind vier Teilflächen und das Kolumbarium, die zum 31.08.2036 geschlossen werden. Auf diesen vier Feldern sind ab dem 31.08.2026 nur noch Urnenbestattungen möglich.

Alle nutzungsberechtigten Angehörigen, deren Gräber von der benannten Schließung betroffen sind, werden von der Kirchengemeinde schriftlich darüber informiert.

Wer weiterhin auf einem katholischen Friedhof durch eine Sargbestattung beerdigt werden möchte, den verweisen wir auf die katholischen Friedhöfe in Lennep und Lüttringhausen.

*Für den Kirchenvorstand der Pfarrei St. Suitbertus  
Pfarrer Msgr. Thomas Kaster  
Vorsitzender*

## Hotspots des Glaubens

Urlaubszeit ist Kirchenzeit. Denn Kirchen – vor allem natürlich die großen, bau- und kunstgeschichtlich bedeutsamen – sind touristische Hotspots: Orte, die viele Menschen anziehen. Ich kenne das von mir selbst: Komme ich in einen mir bis dahin unbekanntem Ort, „muss“ ich die Kirche des Ortes aufsuchen; wenn es dort „zu viele“ gibt, (Anmerkung 1: Ein Zuviel an Kirchen kann es eigentlich nicht geben), besuchen ich zumindest die „bedeutenden“ (Anmerkung 2: jede Kirche ist bedeutsam). Mich fasziniert zu sehen, wie Menschen früherer Zeiten und anderer Regionen ihrem Glauben Ausdruck verliehen haben und immer noch Ausdruck verleihen (Anmerkung 3: Kirchen sind keine Museen). Ich finde das legitim, aber:

Kirchen sind zuallererst keine touristischen Hotspots, sondern Hotspots des Glaubens. Ich erinnere mich an einen Cartoon des Karikaturisten Thomas Pläßmann: Ein Mensch kniet in einer Kirchenbank und betet, um ihn herum eine Vielzahl von Touristen, die fotografieren und sich gegenseitig lebhaft auf die sie umgebende Schönheit aufmerksam machen. Und der Beter fragt die Touristen ganz verschämt: Störe ich Sie? Ein Cartoon, bei dem mir das Lachen im Hals steckenbleibt. Weil seine Aussage so nah an der Realität ist. Ich denke, dass diese Realität auch die Ursache dafür ist, dass in den großen, von vielen Touristen besuchten Kirchen es immer häufiger einen Bereich gibt, der ausdrücklich den Betenden vorbehalten ist. Es ist erfreulich, dass – soweit ich das beurteilen kann – von den Touristen darauf Rücksicht genommen wird. Obwohl: Sich darüber zu freuen, dass in einer Kirche Rücksicht auf Betenden genommen wird ... befremdlich. Auf der anderen Seite: Wer weiß schon, ob nicht für manchen Touristen beim Besuch einer Kirche aus dem Sightseeing eine Gottesbegegnung, eine Glaubenserfahrung wird. Der Geist weht, wo er will ...

Die Beobachtung, dass Kirchen Hotspots des Glaubens sind und Schaufenster in eine andere Wirklichkeit, führt noch zu einer ganz anderen Konsequenz, die auch fernab von allen Touristenströmen zentrale Bedeutung hat: Die Institution Kirche und die Gemeinden müssen alles dafür tun, dass ihre Kirchen erhalten bleiben und möglichst oft geöffnet sind. Ein Hotspot in seiner ursprünglichen technischen Bedeutung ist ja ein Zugangspunkt, der anderen Geräten Internetzugang ermöglicht. Das gilt auch für Kirchen: Zugangspunkte, die Menschen Glaubenszugang ermöglichen. Ich kenne das Argument: da es immer weniger Gläubige gibt, können die Institutionen sich nicht mehr alle Kirchen leisten, doch immer weniger Kirchen werden den Glaubensschwund sicherlich nicht stoppen. Ich befürchte eher eine unheilvolle Kettenreaktion: Immer weniger Gläubige führen zu weniger Kirchen; weniger Kirchen führen zu noch weniger Glauben und so weiter, und so weiter.

Deshalb, liebe Christinnen und Christen: Geht in eure Kirchen, feiert dort, betet, begegnet euch, ruht euch aus, seid da – Gott ist es auch.

*Michael Tillmann*

## Gottesdienste

### 15. Sonntag im Jahreskreis

Jes 55, 10-11 / Röm 8, 18-23 / Mt 13, 1-23

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

#### Samstag, 11. Juli

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

#### Sonntag, 12. Juli

9.00 h Marien **Hl. Messe**  
10.15 h Josef **Kleinkindergottesdienst**  
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)  
11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*  
13.00 h Engelbert **Hl. Messe**  
mit Firmandinnen und Firmanden  
~~18.00 h Engelbert **Hl. Messe** entfällt!~~

#### Dienstag, 14. Juli

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**  
18.00 h Josef **Fatimafeier**

#### Mittwoch, 15. Juli – Hl. Bonaventura

9.00 h Suitbertus **Hl. Messe**  
10.15 h Suitbertus **Abschlussgottesdienst** KGS Priestersbach

#### Donnerstag, 16. Juli

10.00 h Engelbert **Abschlussgottesdienst** GHS Reinshagen  
15.00 h Engelbert **Hl. Messe**

#### Freitag, 17. Juli

17.00 h Josef **Hl. Messe**  
19.00 h Marien **Hl. Messe**

#### Samstag, 18. Juli

14.00 h Josef **Traung**

### 16. Sonntag im Jahreskreis

Weish 12, 13.16-19 / Röm 8, 26-27 / Mt 13, 24-43

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

#### Samstag, 18. Juli

18.00 h Josef **Sonntagvorabendmesse**

#### Sonntag, 19. Juli

9.00 h Marien **Hl. Messe**  
10.30 h Suitbertus **Beichtgelegenheit** (bis 11.00 h)  
11.15 h Suitbertus **Hochamt**  
*Wir beten f. d. Pfarrgemeinde.*  
18.00 h Engelbert **Hl. Messe**

Weitere regelmäßige Gottesdienste, die nicht in der Verantwortung der Pfarrei liegen:

So. 8.00 h (Josef) Hl. Messe nach außerordentlichem röm. Ritus  
So. 12.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache  
So. 14.00 h (Josef) Hl. Messe in kroatischer Sprache  
So. 16.30 h (Josef) Hl. Messe in italienischer Sprache  
Do. 19.00 h (Josef) Hl. Messe in polnischer Sprache

## Termine

#### Samstag, 11. Juli

9.45 h MOM-Probe (St. Josef)

#### Sonntag, 12. Juli

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)  
10.00 h Gruppentreffen Firmung (St. Engelbert)  
15.15 h Ehrenamtstag (St. Marien)

#### Montag, 13. Juli

10.00 h Tai Chi (St. Marien)  
16.30 h Gymnastikgruppe (St. Marien)

#### Dienstag, 14. Juli

14.30 h Senioren-Kaffeetrinken – Wupper-Terrasse (St. Josef)  
18.15 h Schola-Probe (St. Marien)  
19.30 h Kirchenchor-Probe (St. Marien)

#### Mittwoch, 15. Juli

15.00 h Familienbücherei (St. Josef)  
15.00 h Seniorekantorei (St. Suitbertus)  
19.00 h Kiwi-Probe (St. Engelbert)

#### Donnerstag, 16. Juli

15.00 h Töpferkreis (St. Josef)  
15.45 h Engelbertcafé (St. Engelbert)  
19.30 h Probe Chor Cantemus (St. Suitbertus)

#### Sonntag, 19. Juli

10.30 h (bis 12.30 h) Familienbücherei (St. Josef)

Für Einzelheiten zu den Veranstaltungen beachten Sie bitte die Programme und Aushänge der jeweiligen Gruppierungen!

## Öffnungszeiten unserer Kirchen

Täglich sind die Kirchen St. Suitbertus und St. Josef geöffnet, so dass Gläubige im Vorraum beten können:

St. Suitbertus: 9.00 h – 17.00 h

St. Josef: 9.00 h – 17.00 h

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:



Herr, lass sie leben in deinem Frieden!